

„Da traut man sich ja gar nicht mehr hin“

Der kleine Nah-&-Gut-Einkaufsmarkt in N.B. wurde am Freitag zum vierten Mal von maskierten Männern überfallen

ISERNHAGEN (JBA). „Schon wieder? Das kann doch nicht wahr sein!“. Diesen Satz haben am Freitagabend viele Menschen in Isernhagen gesagt, gedacht oder in den sozialen Medien kommentiert. Denn es ist tatsächlich kaum zu glauben: Zum bereits vierten Mal binnen elf Monaten haben am Freitag, 16. Januar, maskierte Männer den kleinen Nah-&-Gut-Einkaufsmarkt im Zentrum von Isernhagen N.B. überfallen. Der letzte Überfall lag an diesem Abend gerade einmal zehn Tage zurück. Die Betroffenheit im Dorf ist groß.

Das Muster der vier Taten war stets dasselbe: Kurz vor Ladenschluss drangen die maskierten Täter bewaffnet in den kleinen Supermarkt ein, der direkt an der Ortsdurchfahrt Am Ortfelde liegt. Die Täter bedrohten die Mitarbeiter, ließen sich Geld aushändigen und flüchteten.

IMMER KURZ VOR LADENSCHLUSS

Bei der ersten Tat am 18. Februar 2025 waren es drei maskierte Männer, die mit einem Messer und einer Schusswaffe Kunden und eine 39-jährige Mitarbeiterin im Laden bedrohten. Am 26. Mai 2025 war es bei der zweiten Tat nur ein maskierter Mann, der den Einkaufsmarkt überfiel. Auch er rückte ein Messer und zwang eine 39-jährige Angestellte zur Herausgabe von Geld. Am 6. Januar 2026 waren es dann zwei maskierte Männer, die kurz vor 21 Uhr den Laden stürmten und mit einem Messer diesmal einen 18-jährigen Mit-

arbeiter bedrohten und Geld forderten.

In allen Fällen ging der Überfall schnell, in allen Fällen konnten die Täter flüchten. Verletzt wurde niemand. Zumindest körperlich. Denn wie traumatisch solche Raubüberfälle für die Betroffenen sein können, kann sich wohl niemand vorstellen, der es nicht selbst erlebt hat.

POLIZEI SUCHT MASKIERTE MÄNNER

Am vergangenen Freitag sollen es zwei Männer gewesen sein, die kurz vor 20 Uhr den Markt betreten und den 18-jährigen Mitarbeiter an der Kasse bedrohten. Kunden waren laut Polizei nicht mehr im Laden. Nachdem die Täter das geforderte Geld bekommen hatten, flohen sie in unbekannte Richtung. Die Sofortfahndungen der Polizei verliefen bisher immer erfolglos.

Auch am Freitagabend kreiste wieder der Polizeihubschrauber über Isernhagen N.B. – in der Hoffnung, die Räuber entdecken zu können. Denn wohin diese geflüchtet waren, ob zu Fuß, mit einem Auto oder mit einem Fahrrad, ist bisher unklar. Gegen 20.45 Uhr wurde die Suche, bei der auch mehrere Streifenwagen unterstützten, schließlich erfolglos abgebrochen. Die Polizei sucht jetzt dringende Zeugen. Diese sollen sich beim Kriminaldauerdienst in Hannover unter (0511) 1095555 melden.

Der Täter, der mit dem Messer den Angestellten bedrohte, soll zwischen 1,85 und 1,95 Meter groß, schlank und dunkel geklei-



Zum vierten Mal überfallen: Der „Nah & Gut“-Markt in Isernhagen NB.

Foto: Josefine Battermann

det gewesen sein. Eine Altersschätzung liegt nicht vor. Sein Komplize wiederum war etwas kleiner, normal gebaut und zwischen 30 und 40 Jahren alt. Er trug eine graue Mütze sowie einen schwarzen Rucksack. Beide Männer waren maskiert.

Nach der vierten Tat bleibt die Frage: Warum immer der kleine Markt in N.B.? Und was kann da-

gegen getan werden? Die Polizei prüft Zusammenhänge zwischen den Taten. „Das ist Teil des Ermittlungsverfahrens, aber aktuell liegen dazu keine Erkenntnisse vor“, sagte ein Polizeisprecher am Sonntag. Marktleiter Kristof Schimski, der neben dem Nah-&-Gut-Markt in Isernhagen N.B. auch den Edeka-Markt in Kirchhorst betreibt, hatte schon

nach dem Überfall am 6. Januar Maßnahmen angekündigt: Mehr Beleuchtung und Video-technik sollten zum Schutz installiert werden, kündigte er an.

Kurzfristig wurden auch die Öffnungszeiten in N.B. reduziert. Statt bis 21 Uhr konnte im Laden seitdem nur noch bis 20 Uhr eingekauft werden. Um diese Zeit seien noch mehr Men-

schen auf den Straßen unterwegs – vielleicht würde das die Täter abschrecken, so die Hoffnung Schimskis. Seit Freitagabend steht fest: Das tut es nicht. Statt um kurz vor 21 Uhr, wie bei den drei Taten zuvor, kamen die Räuber diesmal bereits um kurz vor 20 Uhr. Die neuen Öffnungszeiten scheinen die Täter also gekannt zu haben.

ANTEILNAHME IM DORF IST GROß

Am Sonnabend war der kleine Einkaufsmarkt bereits wieder normal geöffnet, der Parkplatz voll, zahlreiche Kunden waren für ihre Wochenendeinkäufe im Laden. Die Betroffenheit der Kunden, dass es erneut einen Raubüberfall gegeben hatte, war groß, wie diese im Gespräch betonten. Auch die Anteilnahme für das Marktteam, das nun erneut solch eine Situation erleben musste, wurde in den sozialen Medien immer wieder geäußert.

Denn im kleinen Dorfmarkt kennt man sich, der Plausch mit den Mitarbeitern an der Kasse gehört noch dazu – der erneute Überfall hatte sich rasant herumgesprochen. „Das muss doch eine Bande sein. Warum findet die Polizei die nicht?“, fragte sich am Sonnabend eine Kundin. Vielleicht könnte die Umstellung auf bargeldlose Zahlung im Laden helfen, schlug ein anderer vor.

Das Verständnis für die verkürzten Öffnungszeiten bis 20 Uhr ist groß – die Sorge vor weiteren Überfällen aber auch. „Ich gehe abends dort nicht mehr einkaufen“, erzählte am Samstag eine 21-jährige Stammkundin. Das sah auch eine andere Frau aus N.B. so: „Ich habe mir dazu bisher keine Gedanken gemacht, aber da traut man sich ja gar nicht mehr zum Laden hin, wenn man das so hört“, sagte sie. Sie habe bisher abends ohnehin meist nicht eingekauft – „und jetzt erst recht nicht“.

Juliano Rossi bringt Swing nach Isernhagen

Der Isernhagenhof eröffnet 2026 mit dem Programm „Love Swing“ und hochkarätiger Band

ISERNHAGEN (r/bs). Mit einem hochkarätigen Swingabend eröffnet der Isernhagenhof Kulturverein sein Veranstaltungsjahr 2026. Am Samstag, 31. Januar, steht ab 20 Uhr der Sänger und Entertainer Juliano Rossi mit seinem neuen Programm „Love Swing“ auf der Bühne des Isernhagenhofs.

Er swingt, tanzt und begeistert mit Humor, Schlagfertigkeit und Charme – seine Konzerte genießen längst Kultstatus. Zum dritten Mal ist der gebürtige Hannoveraner in Isernhagen zu Gast und bringt dabei prominente musikalische Verstärkung mit: Lutz Krajenski am Flügel, Hervé Jeanne am Kontrabass und Lennart Schmidt am Schlagzeug. Gemeinsam widmen sie sich Klassikern und Evergreens, die Rossi seit jeher prägen – von Frank Sinatra und Dean Martin über Burt Bacharach bis hin zu Manfred Krug.

Hinter der Kunstfigur Juliano



Am Samstag, 31. Januar, steht ab 20 Uhr der Sänger und Entertainer Juliano Rossi mit seinem neuen Programm „Love Swing“ auf der Bühne des Isernhagenhofs.

Foto: Nadja Mahjoub

Rossi steht Oliver Perau, der in den 1990er-Jahren zunächst als

Gründer der Rockband Terry Hoax europaweit Erfolge feier-

te. 1996 erfindet er quasi nebenbei sein Swing-Alter-Ego und startete eine zweite Karriere als Jazz- und Swing-Sänger. Mit Erfolg: Juliano Rossi ist erst der dritte deutsche Musiker, der vom legendären New Yorker Jazzlabel Blue Note unter Vertrag genommen wurde.

Seit zwölf Jahren engagiert sich Perau zudem im Projekt „Klang und Leben“, bei dem er gemeinsam mit anderen Musikern Konzerte in Pflegeeinrichtungen gibt.

Karten für das Konzert „Love Swing“ sind zum Preis von 25 Euro, ermäßigt 16 Euro erhältlich. Der Vorverkauf erfolgt online unter www.isernhagenhof.de/tickets/ sowie telefonisch unter (05139) 894986 oder per E-Mail an info@isernhagenhof.de. Zudem sind Tickets bei C. Böhnert in Burgwedel und Isernhagen HB erhältlich. Restkarten gibt es am Veranstaltungstag ab 19 Uhr an der Abendkasse.

Beratung zum Thema Pflege

ALTWARMBÜCHEN (r/bs). Regelmäßig bietet der Senioren- und Pflegestützpunkt Nord in Isernhagen eine kostenlose, neutrale und unabhängige Pflegeberatung an. Der nächste Beratungstermin findet am Mittwoch, 04.02.2026, von 14 bis 16 Uhr in der Begegnungsstätte, An der Riehe 32, Altwarmbüchen, statt.

Die Expertinnen und Experten informieren und beraten zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Dazu zählen unter anderem Hinweise zu örtlichen Hilfe- und Unterstützungsangeboten, Leistungen der Pflegeversicherung sowie zu möglichen Sozialleistungen. Zudem unterstützen sie bei der Antragstellung, etwa bei der Beantragung eines Pflegegrades.

Das Angebot richtet sich an pflegebedürftige Menschen, pflegende Angehörige sowie an Interessierte und Personen, die sich ehrenamtlich im Senioren-

bereich engagieren möchten. Um eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (0511) 700 201 – 20 wird gebeten.

Außerhalb der Sprechstunden ist auch eine telefonische Beratung möglich. Zudem können individuelle Gesprächstermine vereinbart werden. Bei Bedarf bietet der Senioren- und Pflegestützpunkt Nord auch Hausbesuche in der Wohnung der Rat-suchenden an.

Kita-Anmeldungen bis 31. Januar möglich

Isernhagen (jba). Ob Krippe, Kindergarten oder Hort: Eltern, die für ihr Kind ab August 2026 einen Betreuungsplatz in Isernhagen benötigen, sollten jetzt aktiv werden. Für das kommende Kita-Jahr 2026/2027 läuft aktuell die zentrale Anmeldephase. Noch bis 31. Januar ist das Onlineportal unter kita.isernhagen.de für die Anmeldungen geöffnet. Die Vergabe der Plätze folgt im Frühjahr.

Die Anmeldung ist ausschließlich digital möglich, Eltern können sie bequem von zu Hause aus vornehmen. Über ein Onlineformular

geben sie die erforderlichen Daten ein und haben dabei die Möglichkeit, bis zu drei Wunscheinrichtungen anzugeben.

Ein wichtiger Bestandteil der Anmeldung ist der Arbeits- beziehungsweise Beschäftigungsnachweis. Diesen sollten die Eltern bereits vor dem Start des Onlineverfahrens vorbereiten. Ein entsprechendes Formular steht auf der Internetseite der Gemeinde unter isernhagen.de/Kindertagesbetreuung zum Download bereit. Es muss vom Arbeitgeber ausgefüllt, unterschrieben und gestempelt werden und darf nicht älter als

zwei Monate sein.

Selbstständige müssen stattdessen einen geeigneten Nachweis über ihre Tätigkeit einreichen. Eine Ausnahme besteht für Personen, die nicht erwerbstätig sind. Das fertig ausgefüllte Dokument kann eingescannt oder fotografiert direkt im Portal hochgeladen werden.

Wer Fragen zur Anmeldung hat oder Unterstützung benötigt, kann sich an das Team Kindertagesbetreuung der Gemeinde Isernhagen wenden. Die Kontaktmöglichkeiten finden sich auch auf der Gemeindehomepage.



Heinz Sielmann Stiftung

Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Erinnern Sie sich noch an das Frühlingslied „Alle Vögel sind schon da“? In Deutschland steht der dort besungene Star auf der Roten Liste der gefährdeten Arten – wie viele weitere heimische Lebewesen, deren Lebensräume schwinden. Es liegt in unserer Hand, ihr Überleben zu sichern und unsere Lebensgrundlage zu erhalten.

Helfen auch Sie mit, den Verlust der Artenvielfalt zu stoppen, bedrohte Tierarten und ihre Rückzugsgebiete zu schützen, um sie auch noch für nachfolgende Generationen erlebbar zu machen. Geben Sie eigene Werte weiter: mit einem Testament zu Gunsten der Arbeit der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung.

Wir fördern Natur- und Umweltschutz sowie das Naturerleben – auch für Kinder. Deshalb setzt sich die Stiftung, ganz im Sinne ihres Gründerpaares (dem legendären Tierfilmer Heinz Sielmann und seiner Frau Inge Sielmann), mit viel Leidenschaft und aller Kraft für die Vielfalt der Natur und ihrer Erhaltung ein.

Ein kostenfreier Ratgeber zum Thema Testament und Engagement liegt für Sie bereit. Wir beantworten Ihre Fragen und beraten Sie gerne unter 05527 914 419

